

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	21
Kapitel 1: Einleitung (Laws)	25
Kapitel 2: Überblick über die Rechtsgrundlagen (Laws).....	29
A. Allgemein	29
B. Gliederung der verschiedenen Rechtsgrundlagen	30
I. Überblick	30
II. Doppelbesteuerungsabkommen	30
III. Amts- und Rechtshilfevereinbarungen	31
IV. EG-Amtshilfe-Richtlinie und EG-Amtshilfe-Gesetz	31
V. Auskunfts austausch ohne völkerrechtliche Vereinbarungen und Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaften (§ 117 Abs. 1 und Abs. 3 AO)	31
Kapitel 3: Nationales Recht (Laws).....	33
A. Umfang und Anwendungsbereich der nationalen Norm	33
B. Formen der Rechts- und Amtshilfe	35
I. Inanspruchnahme zwischenstaatlicher Amtshilfe durch deutsche Finanzbehörden gegenüber ausländischen Finanzbehörden	35
1. Allgemeine Voraussetzungen der Inanspruchnahme der Amtshilfe nach deutschem Recht.	36
a. Maßgebliche Rechtsgrundlagen	36
b. Die Allgemeinen Voraussetzungen der Inanspruchnahme der Amtshilfe nach deutschem Recht im Einzelnen	37
aa. Auskünfte zur Durchführung der Besteuerung	37
bb. Erforderlichkeit zur Durchführung der Besteuerung	38
cc. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und Zumutbarkeit	39
dd. Subsidiarität des zwischenstaatlichen Amtshilfeersuchens ..	40
c. Allgemeine Voraussetzungen und Grenzen nach den speziellen Amtshilfenvorschriften	48
d. Weitere Voraussetzungen und mögliche Hinderungsgründe	49
aa. Information aus dem Ausland	49
bb. Inanspruchnahme einer Information aus dem Ausland	49
cc. Hinderungsgrund eingeleitetes Steuerstrafverfahren	49
dd. Hinderungsgrund Steuergeheimnis	50
ee. Hinderungsgrund Wahrung von Betriebs- und Geschäfts- geheimnissen	51

	ff. Amtshilfeberechtigung und Verpflichtung der ausländischen Behörde	51
2.	Rechtsfolge Ermessen	52
3.	Anderweitige Formen der Inanspruchnahme von Amtshilfe durch deutsche Finanzbehörden	52
	a. Ersuchen um Dreiecksauskünfte	52
	b. Inanspruchnahme der Amtshilfe im Wege der Kulanzauskünfte	53
	c. Amtshilfe durch ausländische spontane und/oder automatische Auskünfte	53
II.	Leistung zwischenstaatlicher Amtshilfe durch deutsche Finanzbehörden gegenüber ausländischen Finanzbehörden.	54
1.	Leistung zwischenstaatlicher Amtshilfe durch deutsche Finanzbehörden auf Grund spezieller Rechtsgrundlagen (§ 117 Abs. 2 AO)	54
	a. Spezielle Rechtsgrundlagen	54
	b. Rechtsgrundlagen im Einzelnen	54
	aa. DBA für Steuern vom Einkommen und Vermögen.	54
	bb. Völkerrechtliche Sonderabkommen	56
	cc. Verordnungen und umgesetzte Richtlinien der EU	56
	c. Rechtsfolge des § 117 Abs. 2 AO	57
	aa. Verpflichtung zur Amtshilfe	57
	bb. Umfang der Hilfeleistung	58
	d. Grenzen der Amtshilfepflicht	58
	aa. Aus der Rechtsgrundlage selbst folgende Grenzen der Amtshilfepflicht.	58
	bb. Aus dem innerstaatlichen Recht folgende Grenzen der Amtshilfepflicht.	59
	e. Beschränkung der Amtshilfepflicht durch das – deutsche – Steuergeheimnis	61
	f. Anderweitige Formen der Leistung von Amtshilfe durch deutsche Finanzbehörden auf Grund spezieller Rechtsgrundlagen	62
	aa. Erteilung von Dreiecksauskünften	62
	bb. Auskunftsaustausch bei Dreiecksverhältnissen und mit mehreren Staaten	64
2.	Leistung zwischenstaatlicher Amtshilfe durch deutsche Finanzbehörden auf Grund Kulanz (§ 117 Abs. 3 AO)	65
	a. Das Verhältnis des § 117 Abs. 3 AO zu § 117 Abs. 2 AO ..	65
	aa. Fehlende völkerrechtliche Vereinbarung oder sonstige Rechtsgrundlage	65
	bb. Existente „engere“ Rechtsgrundlage	65
	b. Die Voraussetzungen des § 117 Abs. 3 Satz 1 AO	67
	aa. Ersuchen	67
	bb. Die Voraussetzungen des § 117 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1–4 AO.	68

c.	Rechtsfolge Ermessen.....	81
d.	Erteilung von Dreiecksauskünften im Kulanzwege.....	83
aa.	Informationsbeschaffung für den ersuchenden Staat bei einem Drittstaat	83
bb.	Inanspruchnahme als Drittstaat	83
e.	Folgen rechtswidrig erteilter Kulanzauskunft.....	83
III.	Besondere Zuständigkeit.....	84
IV.	Ermächtigungsgrundlage (§ 117 Abs. 5 AO)	84
Kapitel 4: Doppelbesteuerungsabkommen (Stahlschmidt).....		85
A.	Vorbemerkung	85
B.	Charakter der Norm	87
C.	Umfang der Auskünfte	88
I.	Allgemeines.....	88
II.	Kleine Auskunftsklausel	89
III.	Große Klausel	92
D.	Formen des Auskunftsverkehrs	93
I.	Auskünfte auf Ersuchen	93
II.	Auskünfte ohne Ersuchen	93
1.	Automatische Auskünfte	94
2.	Spontanauskünfte.....	94
E.	Zuständige Behörden.....	95
F.	Gegenseitigkeit.....	96
G.	Information.....	96
H.	Erforderlichkeit	97
I.	Betroffener Personenkreis.....	99
J.	Grenzen des Informationsaustausches	99
I.	Internationales Steuergeheimnis.....	99
II.	Begrenzung der Informationsermittlung	101
1.	Durchführung von Verwaltungsmaßnahmen	101
2.	Beschaffbarkeit der Informationen	101
3.	Schutz des Geschäftsgeheimnisses.....	102
4.	ordre public – Öffentliche Ordnung.....	107
Kapitel 5: EU-Richtlinie (Stahlschmidt).....		109
A.	Historische Entwicklung	109
B.	Betroffene Steuern	112
C.	Arten der Auskünfte	112
I.	Auskünfte auf Ersuchen	113
II.	Automatische Auskünfte	113
III.	Spontanauskünfte.....	113
D.	Hinzuziehung von Bediensteten der Steuerverwaltung des interessierten Staates.....	114
E.	Steuergeheimnis	114
F.	Grenzen.....	115
G.	Zustellung.....	115

H.	Gleichzeitige Prüfungen	115
I.	Konsultationen – Erfahrungsaustausch	116
J.	Verhältnis zu weitergehenden Beistandspflichten	116
K.	Anhörungsrechte, Rechtsschutz	116
Kapitel 6: EG-Amtshilfe-Gesetz (EGAHiG) (Stahlschmidt)		117
A.	Einführung	117
B.	Anwendungsbereich	117
C.	Betroffene Steuern	118
D.	Zweck	118
I.	Betroffene Personen	119
II.	Erheblichkeit der Information	119
III.	Verhältnis zu anderen Rechtsgrundlagen	120
IV.	Zuständige Behörde	120
V.	Hinzuziehung von Bediensteten anderer Mitgliedstaaten	120
E.	Arten der Auskünfte	120
I.	Auskünfte auf Ersuchen	121
II.	Spontanauskünfte	121
1.	Steuerverkürzung (§ 2 Abs. 2 Nr. 1 EGAHiG)	122
2.	Steuerungsumgehung über dritte Staaten (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 EGAHiG) ..	123
3.	Belastungsverschiebung bei Gewinnabgrenzung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 EGAHiG)	123
4.	Auswirkung einer Steuerverkürzung/Steuerbefreiung im Empfänger-Mitgliedstaat (§ 2 Abs. 2 Nr. 4 EGAHiG)	124
5.	Rückmeldungen (§ 2 Abs. 2 Nr. 5 EGAHiG)	124
III.	Automatische Auskünfte (§ 2 Abs. 3 EGAHiG)	125
F.	Auskunftsverbote (§ 3 EGAHiG)	126
I.	Beschränkungen durch das nationale Recht (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 EGAHiG)	126
1.	Verstoß gegen die öffentliche Ordnung (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 EGAHiG)	126
2.	Datenschutz (§ 3 Abs. 1 Nr. 3a EGAHiG)	126
3.	Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 EGAHiG)	127
II.	Auskunftsverweigerungsrechte (§ 3 Abs. 2 EGAHiG)	127
1.	Verstoß gegen Subsidiaritätsprinzip (§ 3 Abs. 2 Nr. 1 EGAHiG)	127
2.	Fehlende Gegenseitigkeit (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 EGAHiG)	127
3.	Unverhältnismäßiger Verwaltungsaufwand (§ 3 Abs. 2 Nr. 3 EGAHiG)	127
4.	Gefährdung eigener Aufgaben (§ 3 Abs. 2 Nr. 4 EGAHiG)	127
G.	Anhörungsrechte, Rechtsschutz	127
H.	Geheimhaltung (§ 4 EGAHiG)	128
Kapitel 7: Übereinkommen über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen Straßburg/Strasbourg vom 25. 1. 1988 (Stahlschmidt) ..		129
A.	Einleitung	129

B.	Geltungsbereich des Übereinkommens.....	130
I.	Persönlicher Geltungsbereich.....	130
II.	Sachlicher Anwendungsbereich.....	130
C.	Vorgesehene Maßnahmen des Abkommens.....	130
D.	Begriffsbestimmungen.....	131
E.	Informationsaustausch.....	131
I.	Allgemeines.....	131
II.	Formen des Informationsaustausches.....	131
F.	Zeitlich abgestimmte Steuerprüfungen – simultane Prüfungen ..	132
G.	Steuerprüfungen im Ausland.....	133
H.	Beitreibung.....	133
I.	Zustellung von Schriftstücken.....	133
J.	Grenzen der Amtshilfe.....	134
I.	Ablehnung eines Ersuchens.....	134
II.	Ablehnung eines Amtshilfeersuchens.....	134
III.	Schutz der Personen.....	134
IV.	Steuergeheimnis.....	134
K.	Rechtsbehelfe.....	135
L.	Ratifizierte Staaten.....	135
Kapitel 8: Verordnung über die Zusammenarbeit der Verwaltungs- behörden auf dem Gebiet der Verbrauchsteuern (Stahlschmidt)		137
A.	Einleitung.....	137
B.	Anwendungsbereich.....	138
C.	Betroffene Steuern.....	139
D.	Arten der Auskünfte.....	139
I.	Auskünfte auf Ersuchen nach Art. 5 EG-Verwaltungs-	
	zusammenarbeit-VO.....	139
II.	Auskünfte ohne Ersuchen.....	140
1.	Automatischer Informationsaustausch nach Art. 17	
	EG-Verwaltungszusammenarbeit-VO.....	140
2.	Spontanaustausch nach Art. 19 des Abkommens.....	141
E.	Weitere Maßnahmen.....	141
I.	Anwesenheit fremder Beamter nach Art. 11	
	EG-Verwaltungszusammenarbeit-VO.....	141
II.	Gleichzeitige Prüfungen nach Art. 12 ff.	
	EG-Verwaltungszusammenarbeit-VO.....	142
III.	Zustellungsersuchen nach Art. 14 ff.	
	EG-Verwaltungszusammenarbeit-VO.....	142
F.	Drittland-Informationen.....	142
G.	Grenzen.....	143
H.	Steuergeheimnis.....	143
Kapitel 9: Die Zuständigkeiten, Amtshilfeweg, Anhörung, Rechtsmittel (Laws).....		145
A.	Die Zuständigkeiten.....	145

I.	Allgemeines zur Organisation der Finanzverwaltung.....	145
II.	Die Zuständigkeiten im Amtshilfeverkehr mit ausländischen Behörden.....	146
1.	Originäre Zuständigkeit für den Verkehr mit ausländischen Finanzbehörden	146
2.	Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)	146
3.	Landesfinanzbehörden.....	147
4.	Delegation von Zuständigkeiten nach § 1a Abs. 2 Satz 2 EGAHiG.....	147
5.	Unmittelbarer Verkehr mit Österreich	148
B.	Der Amtshilfeweg	148
I.	Auskunftsersuchen an ausländische Finanzbehörden	149
1.	Entscheidung über die Einleitung des Auskunftsverfahrens	149
2.	Einleitung des Auskunftsverfahrens auf dem Dienstweg	149
3.	Voranfrage.....	150
4.	Form des Auskunftsersuchens	150
5.	Art der Übermittlung	150
6.	Begründung des Auskunftsersuchens	151
7.	Übersetzungen	152
8.	Amtshilfeverfahren und Festsetzungsverjährung.....	152
9.	Entsendung von deutschen Bediensteten in andere Staaten	153
10.	Erledigung des Auskunftsersuchens	153
	a. Anschlussersuchen/Richtigstellung.....	154
	b. Verwertung der erteilten Informationen	154
II.	Auskunftsersuchen an deutsche Finanzbehörden	155
1.	Zuständigkeit für die Entgegennahme eines ausländischen Auskunftsersuchen an die deutschen Finanzbehörden	155
2.	Form des ausländischen Auskunftsersuchens.....	155
3.	Begründung des ausländischen Auskunftsersuchens	156
4.	Zulässigkeitsprüfung des ausländischen Auskunftsersuchens.	156
	a. Prüfungsbefugnis der deutschen Finanzbehörden bei ausländischen Auskunftsersuchen nach § 117 Abs. 2 AO ...	156
	b. Prüfungsbefugnis der deutschen Finanzbehörden bei ausländischen Kulanz-Auskunftsersuchen nach § 117 Abs. 3 AO	157
5.	Einhaltung des Dienstweges.....	158
6.	Durchführung/Erledigung des Auskunftsersuchens	159
	a. Ermittlungsbefugnisse	159
	b. Verfahren	160
	c. Außenprüfung.....	161
	d. Anwesenheit von Bediensteten anderer Staaten im Inland ..	161
7.	Die „Rückmeldung“ der Vornahmebehörde	162
	a. Zwischenmitteilung.....	162
	b. Antwort	163
	c. Gegenersuchen	163

d.	Kosten	163
8.	Weitergabe durch die deutschen Finanzbehörden	164
III.	Auskünfte ausländischer Finanzbehörden ohne Ersuchen	164
IV.	Auskünfte deutscher Finanzbehörden ohne Ersuchen	164
1.	Verfahren	164
2.	Auskünfte im Einzelfall (Spontanauskünfte)	165
3.	Grenzen der Auskunftserteilung	166
4.	Automatische Auskünfte	167
C.	Anhörung	167
I.	Anhörung des/der Beteiligten bei der Inanspruchnahme zwischenstaatlicher Amtshilfe	167
1.	Anhörung vor der Inanspruchnahme zwischenstaatlicher Amtshilfe	168
a.	Meinungsstand	168
b.	Entscheidung des Meinungsstreites	169
2.	Anhörung des Beteiligten nach Inanspruchnahme zwischenstaatlicher Amtshilfe	170
II.	Anhörung des/der Beteiligten bei der Gewährung zwischenstaatlicher Amtshilfe	170
1.	Grundsätzliches	170
2.	Praktische Abwicklung	171
3.	Inländischer Beteiligter	172
4.	Gegenstand der Anhörung	172
5.	Folgen unterbliebener Anhörung	173
III.	Anhörung des/der Beteiligten bei der Gewährung zwischen- staatlicher Amtshilfe im Wege der automatischen Auskünfte ...	173
IV.	Zuständigkeit, Form und Frist der Anhörung	173
1.	Zuständigkeit	173
2.	Form	173
3.	Frist	174
D.	Rechtsbehelfe	174
I.	Rechtsbehelfe des inländischen Beteiligten gegen die Inanspruchnahme ausländischer Amtshilfe	174
II.	Rechtsbehelfe des inländischen Beteiligten gegen die Gewährung von Amtshilfe	175
1.	Behandlung von Einwendungen	175
2.	Verfahren und Rechtsbehelfe	176
3.	Passivlegitimation	177
Kapitel 10: Länderberichte (Stahlschmidt)		179
Ägypten		179
Argentinien		180
Armenien		180
Aserbaidshan		180
Australien		183
Bangladesch		184

Inhaltsverzeichnis

Belgien	184
Bolivien.....	187
Bosnien-Herzegowina	189
Brasilien	190
Bulgarien	190
Chile	191
China	191
Dänemark.....	192
Ecuador	201
Elfenbeinküste.....	202
Estland	203
Finnland	208
Frankreich	213
Ghana	218
Griechenland	221
Großbritannien	222
GUS	223
Indien	223
Indonesien	225
Iran	225
Irland	226
Island	227
Israel	228
Italien	228
Jamaika.....	233
Japan	234
Jugoslawien	234
Kanada	236
Kasachstan	237
Kenia	239
Kirgisistan	240
Kolumbien	241
Korea	241
Kroatien	243
Kuwait	244
Lettland	245
Liberia	247
Liechtenstein	248
Litauen	250
Luxemburg	255
Malaysia	258
Malta	259
Marokko.....	261
Mauritius	262
Mazedonien	262

Mexiko	263
Moldawien (Moldau)	264
Mongolei	264
Namibia	265
Neuseeland	267
Niederlande	267
Norwegen	276
Österreich	277
Pakistan	286
Philippinen	288
Polen	289
Portugal	291
Rumänien	292
Russland	293
Sambia	294
Schweden	295
Schweiz	300
Simbabwe	315
Singapur	316
Slowakei	317
Spanien	317
Sri Lanka	319
Südafrika	319
Tadschikistan	320
Thailand	322
Trinidad/Tobago	323
Tschechien	324
Türkei	329
Tunesien	331
Turkmenistan	331
Ukraine	331
Ungarn	333
Uruguay	337
USA	338
Usbekistan	341
Vereinigte Arabische Emirate	343
Venezuela	344
Vietnam	345
Weißrussland (Belarus)	347
Zypern	348
Kapitel 11: Verordnung über die Zusammenarbeit der Verwaltungs- behörden auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer (Stahlschmidt)	349
A. Einleitung	349
B. Anwendungsbereich	350
C. Arten der Auskünfte	353

I.	Auskünfte auf Ersuchen, (Art. 5 EG-AmtshilfeVO Mehrwertsteuer)	353
II.	Auskünfte ohne Ersuchen	354
1.	Methoden der Auskünfte	354
a.	Automatischer Informationsaustausch (Art. 17 EG-AmtshilfeVO Mehrwertsteuer)	354
b.	Spontanaustausch, (Art. 19 EG-AmtshilfeVO Mehrwertsteuer)	355
2.	Besondere Fälle	355
a.	Kategorien	355
b.	Unterkategorien	355
aa.	Informationen über nicht im Inland ansässige Steuerpflichtige	355
bb.	Informationen über neue Fahrzeuge	356
cc.	Informationen über Fernverkäufe, die nicht im Ursprungsmitgliedstaat der MwSt. unterliegen	356
dd.	Informationen über mutmaßlich unvorschriftsmäßige innergemeinschaftliche Umsätze	356
ee.	Informationen über potenzielle „Missing Traders“	357
D.	Weitere Maßnahmen	357
I.	Anwesenheit in den Amtsräumen der Behörden und Teilnahme an behördlichen Ermittlungen nach Art. 11 EG-AmtshilfeVO Mehrwertsteuer	357
II.	Gleichzeitige Prüfungen nach Art. 12 ff. EG-AmtshilfeVO Mehrwertsteuer	357
III.	Zustellungsersuchen nach Art. 14 ff. EG-AmtshilfeVO Mehrwertsteuer	358
E.	Drittland-Informationen	358
F.	Grenzen	358
G.	Steuergeheimnis	359
	Kapitel 12: Die EU-Zinsrichtlinie (Laws)	363
A.	Rechtliche Grundlagen	363
B.	Regelungsinhalt der EUZinsRL/ZIV	364
C.	Informationsaustausch nach der EUZinsRL/ZIV	365
I.	Auskunftserteilung nach Art. 8 Abs. 1 EUZinsRL bzw. § 8 ZIV	365
1.	Inländische Zahlstelle (§ 4 ZIV)	365
a.	Grundform der Zahlstelle	366
b.	Sonderfälle der Zahlstelle	367
aa.	Sonstige Einrichtungen als Zahlstellen kraft Vereinnahmung (§ 4 Abs. 2 ZIV)	367
bb.	Wahlrecht zur Behandlung als OGAW (§ 4 Abs. 3 ZIV) ...	369
c.	Prüfschema Zahlstelle	370
2.	Zinszahlung (§ 6 ZIV)	370
a.	Von der ZIV erfasste Zinsen	370
b.	Nicht von der ZIV erfasste Zinsen	372

aa.	Räumlicher Geltungsbereich der ZIV	372
bb.	Erträge aus Lebensversicherungen	372
cc.	Unterschreitung des Schwellenwertes	373
dd.	Ausnahmen für bestimmte Anleihen nach § 15 ZIV	373
3.	Wirtschaftlicher Eigentümer (§ 2 ZIV)	373
a.	Definition des wirtschaftlichen Eigentümers	373
b.	Ermittlung der Identität des wirtschaftlichen Eigentümers (§ 3 ZIV)	375
aa.	Vor dem 1.1.2004 begründete Vertragsbeziehungen	375
bb.	Nach dem 1.1.2004 begründete Vertragsbeziehungen	376
cc.	Andere Person	376
c.	Ermittlung des Wohnsitzes des wirtschaftlichen Eigentümers (§ 3 ZIV)	376
aa.	Vor dem 1.1.2004 begründete Vertragsbeziehungen	377
bb.	Nach dem 1.1.2004 begründete Vertragsbeziehungen	377
II.	Das Meldeverfahren	378
1.	Zuständige Behörde	378
2.	Inhalt der Auskunft	379
a.	Angaben nach § 8 ZIV	379
b.	Angaben nach § 4 Abs. 1 Satz 3 ZIV	380
3.	Informationswege und zeitliche Vorgaben	380
4.	Technische Abwicklung des Meldeverfahrens	381
5.	„Altjahre“	382
D.	Auswirkung auf die Erklärungspflicht des Steuerpflichtigen ...	382
E.	Zwischenstaatliche Auskunftsverkehr mit den sog. Koexistenz-Staaten	382
F.	Änderung der EU-Zinsrichtlinie	383
I.	Vorgeschichte	383
II.	Festgestellte Probleme und Handlungsbedarf	384
III.	Lösung	385
IV.	Voraussetzungen einer Änderung	386
Kapitel 13: Zwischenstaatliche Amtshilfe bei der Steuererhebung (Beitreibung) (Laws)		387
A.	Überblick über die Rechtsgrundlagen	387
I.	EG-Beitreibungsrichtlinie (EGBeitrRL) und EG-Beitreibungs- gesetz (EGBeitrG)	388
II.	DBA	388
III.	Amts- und Rechtshilfeabkommen	388
IV.	Verhältnis der Regelungen zueinander	389
V.	BMF-Merkblatt	389
B.	Anwendungsbereich des EGBeitrG	389
C.	Arten der Amtshilfeersuchen	390
D.	Voraussetzungen der Auskunftserteilung	390
I.	Beteiligte Behörden	391
II.	Antrag	391

III.	Voraussetzungen des § 4 Abs. 1 EGBetrG	391
IV.	Forderungshöhe/Mindestbeträge	391
E.	Art und Umfang der zu erteilenden Auskünfte.....	392
F.	Grenzen der Auskunftserteilung	393
I.	Grenzen der Auskunftserteilung nach dem EGBetrG.....	393
II.	Steuergeheimnis	393
III.	Sonstiger Geheimhaltungsschutz	394
IV.	Datenschutz	394
V.	Allgemeine Grundsätze des internationalen Auskunftsverkehrs .	394
G.	Zuständigkeit	395
I.	Ausgehende Ersuchen	395
II.	Eingehende Ersuchen	395
III.	Ausnahmen	396
H.	Auskunftserteilungsverfahren.....	396
I.	Auskunftersuchen.....	397
II.	Sprache	398
III.	Zurücknahme des Auskunftersuchen.....	398
IV.	Form und Übermittlung des Auskunftersuchens (und der Informationen)	398
V.	Eingangsbestätigung.....	399
VI.	Vom Auskunftersuchen erfasste Personen	399
VII.	Prüfung des Ersuchens	400
1.	Durchführung des Auskunftersuchens	400
a.	Beschaffung der notwendigen Informationen	400
b.	Weitergabe der beschafften Informationen und Unterrichtungspflichten	400
2.	Ablehnung des Auskunftersuchens	401
a.	Ablehnung des Auskunftersuchens nach Art. 14 EGBetrRL.....	401
b.	Ablehnung des Auskunftersuchens aus sonstigen Gründen	401
X.	„Ergebnismeldung“	402
Kapitel 14: Konkurrenzen (Stahlschmidt)		403
A.	Einleitung	403
B.	Konkurrenzen bezüglich der Anspruchsgrundlage	403
I.	Amts- und Rechtshilfeverträge – DBA.....	403
II.	Verhältnis Amts- und Rechtshilfeverträge und DBA – EGAHiG	403
III.	Verhältnis § 117 AO – Internationale Vorschriften.....	404
C.	Konkurrenzen bezüglich der Auskunftsverbote	404
D.	Konkurrenzen bezüglich des Steuergeheimnisses	405
Kapitel 15: Zwischenstaatliche Rechtshilfe in Steuerstrafsachen (Stahlschmidt)		407
A.	Einleitung	407
B.	Rechtsgrundlagen der Rechtshilfe	407

I.	Europäisches Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen (EuRhÜbk)	407
II.	Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU-RhÜbk) und Schengener Durchführungsübereinkommen (SDÜ)	408
III.	Bilaterale Rechtshilfeabkommen	409
IV.	Rechtshilfe ohne völkerrechtliche Vereinbarung	410
C.	Konkurrenzen	410
D.	Steuergeheimnis	411
E.	Zuständigkeiten	411
F.	Umfang des zwischenstaatlichen Rechtshilfeverkehrs	411
G.	Durchführung der Rechtshilfe	412
H.	Grenzen der Rechtshilfe	412
I.	Rechtsschutz	413
Kapitel 16: Aktuelle Entwicklungen (Stahlschmidt)		415
	Andorra	416
	Bahamas	416
	Guernsey	416
	Hongkong	416
	Isle of Man	416
	Jersey	417
	Liechtenstein	417
	Macao	417
	Monaco	417
	Österreich	417
	San Marino	418
	Schweiz	418
	Singapur	418
Anlagen		419
	Richtlinie 2003/48/EG des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen	421
	Merkblatt des BMF vom 25. Januar 2006 zur zwischenstaatlichen Amtshilfe durch Auskunftsaustausch in Steuersachen	432
	Abkommen zwischen dem Deutschen Reich und der Republik Finnland über Rechtsschutz und Rechtshilfe in Steuersachen	475
	Abkommen zwischen dem Deutschen Reich und dem Königreich Italien über Amts- und Rechtshilfe in Steuersachen	483
	§ 117 AO: Zwischenstaatliche Rechts- und Amtshilfe in Steuersachen ..	490
	Richtlinie 77/799/EWG des Rates vom 19. Dezember 1977 über die Amtshilfe zwischen den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten im Bereich der direkten Steuern und der Steuern auf Versicherungsprämien	492

Inhaltsverzeichnis

Richtlinie 2002/94/EG der Kommission vom 9. Dezember 2002 zur Festlegung ausführlicher Durchführungsbestimmungen zu bestimmten Artikeln der Richtlinie 76/308/EWG über die gegenseitige Unterstützung bei der Beitreibung von Forderungen im Zusammenhang mit bestimmten Abgaben, Zöllen, Steuern und sonstigen Maßnahmen. .	505
Richtlinie 2008/55/EG des Rates vom 26. Mai 2008 über die gegenseitige Unterstützung bei der Beitreibung von Forderungen in Bezug auf bestimmte Abgaben, Zölle, Steuern und sonstige Maßnahmen	519
Gesetz zur Durchführung der EG-Richtlinie über die gegenseitige Amtshilfe im Bereich der direkten Steuern, bestimmter Verbrauchsteuern und der Steuern auf Versicherungsprämien (EG-Amtshilfe-Gesetz – EGAHiG)	530
Übereinkommen über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen	536
Verordnung (EG) Nr. 1798/2003 des Rates vom 7. Oktober 2003 über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 218/92	538
Literaturverzeichnis	549
Stichwortverzeichnis	553